

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 45 (1972)

Rubrik: Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen) in der Zeit vom 1. Juli 1971 bis zum 30. Juni 1972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Publikationen und die 8 bisher erschienenen Denkmälereditionen. Aber auch die Fortführung der Senfl-Ausgabe ist weitgehend Dein Verdienst. Welch unzählige Briefe hast Du in den vergangenen Jahren geschrieben, wie viele Gesuche hast Du mit Erfolg gestellt! Und stets hast Du all dies ganz nur im Dienste der Sache getan. Du hast Deine eigenen Arbeiten oft um der SMG willen zurückstellen müssen. Trotzdem aber hast Du uns eine schöne Monographie über Willy Burkhard und mehrere Aufsätze zur neueren schweizerischen Musikgeschichte geschenkt.

Darf ich nun noch etwas persönlicher werden? Du hast vor allem zwei Charaktereigenschaften, die der SMG in ganz besonderer Weise zugute gekommen sind: Hartnäckigkeit im Verfolgen von Zielen und eine selbstlose und lebenswürdige Bescheidenheit, die Dir den Umgang nicht nur mit uns, oft schwierigen Vorstandsmitgliedern, sondern auch mit allen andern Personen, mit denen Du in SMG-Angelegenheiten zusammenkommst, erleichtern. Es fällt schwer, sich einen andern Präsidenten der SMG vorzustellen. Du repräsentierst unsere Gesellschaft nicht nur, Du bist weitgehend identisch mit ihr.

Mit unserem herzlichsten Dank verbindet sich der Wunsch: «Ad multos annos sub specie Societatis Musicologicae Helveticae».

Kurt v. Fischer

Bericht über die Tätigkeit der Sektionen (Ortsgruppen)

in der Zeit vom 1. Juli 1971 bis zum 30. Juni 1972

BASEL

A. Veranstaltungen

Im Berichtsjahr fanden die folgenden Vorträge statt:

19. November 1971: Dr. Tilman Seebass (Basel), «Musiktheorie und Musikpraxis im Mittelalter. Einige ikonographische Erwägungen» (mit Lichtbildern). – 16. Dezember 1971: Dr. Wolfgang Laade (Heidelberg), «Hundert Jahre Musikgeschichte auf einer Südsee-Insel; musikgeschichtliche Forschungen auf den Murray-Inseln, Torres-Straße» (mit Tonband und Lichtbildern), gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft für Musikethnologie. – 7. März 1972: Dr. Klaus-Jürgen Sachs (Erlangen), «Zur musikgeschichtlichen Stellung des Gerbert von Reims (späteren Papstes Silvester II.)». – 17. März 1972: Dr. Hugo Zemp (Basel-Paris), «Polynesishe Musik von Luangiua (Salomonen)» (mit Tonband und Lichtbildern), gemeinsam mit der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft, der Arbeitsgemeinschaft für Musikethnologie und dem Museum für Völkerkunde. – 9. Mai 1972: Dr. Walter Nef (Basel), Führung durch die Sammlung alter Musikinstrumente des Basler Historischen Museums (mit Klangproben). – 24. Mai 1972: Dr. Wilhelm Seidel (Heidelberg), «Die Liedkunst Ludwig Senfls» (mit Tonband und Lichtbildern).

Ferner erhielten unsere Mitglieder eine Einladung zu dem vom Ethnologischen Seminar der Universität Basel sowie den Museen für Völkerkunde und für Volkskunde am 8. Februar 1972 veranstalteten Vortrag von cand. phil. Thomas Maler (Hamburg) über das Thema «Heilung und Hypnose. Eine traditionelle Medizinmann-Praxis in Tanzania» (mit Tonband und Lichtbildern).

B. Administratives

Die Ortsgruppe zählte am 30. Juni 1972 total 179 Mitglieder (inkl. 4 Ehren- und 16 Studentenmitglieder). Im Vergleich zum Vorjahr (173 Mitglieder) ist die Mitgliederzahl somit leicht angestiegen (10 Eintritte, 2 Todesfälle, 2 Austritte). Die Generalversammlung wurde am 15. Dezember 1971 abgehalten; Vorstandssitzungen fanden am 8. und 15. Dezember 1971 statt.

Aus Gesundheitsgründen sah sich Dr. Hans Peter *Schanzlin* genötigt, das Ortsgruppen-Präsidium niederzulegen; an seine Stelle trat Dr. Martin *Staehelin*. Infolge wachsender beruflicher Verpflichtungen mußte Prof. Dr. Marc *Sieber* aus dem Vorstand zurücktreten; er wurde durch Dr. Franz *Giegling* ersetzt.

BERN-SOLOTHURN UND WESTSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

29. Oktober 1971: Prof. Dr. H. H. *Eggebrecht*, «Opusmusik, ein Vortrag und eine Reflexion des Autors über ihn». – 25. November 1971: Dr. Tilman *Seebass*, «Musiktheorie und Musikpraxis im Mittelalter. Eine ikonographische Erwägung». – 15. Dezember 1971: Dr. Pierre *Pidoux*, «Le Psautier Huguenot» (diese Veranstaltung fand im Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Freiburg i. Ü. statt). – 14. Januar 1972: Max *Baumann*, «Zur Lage der Volksmusikforschung in der Schweiz». – 27. Januar 1972: Klavierabend Gertrud *Schneider*, einige der «Douze études pour le piano» von Claude Debussy. – 23. Mai 1972: Dr. Wilhelm *Seidel*, «Die Liedkunst Ludwig Senfls, Zur Musik der Dürerzeit». – 5. Juli 1972: Prof. Dr. H.-P. *Reinecke*, «Musikalisches Hören als akustisches, psychologisches und logisches Problem».

B. Administratives

Am 14. Januar 1972 fand die ordentliche Hauptversammlung statt. Prof. Dr. A. *Geering* wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Dr. J. *Stenzl* wurde in den Vorstand gewählt. Beschlossen wurde des weitern die Verdoppelung der Mitgliederbeiträge (jetzt Fr. 20.–, bzw. Fr. 10.– für Studenten und Studierende am Konservatorium).

INNERSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

25. November 1971: Liederabend Hilde *Rhyner*. Lieder von Innerschweizer Komponisten: Xaver Schnyder von Wartensee, Caspar Diethelm, Albert Jenny, Hans Schmid, Othmar Schoeck (am Flügel: Annette Weisbrod). – 15. Dezember 1971: Winterthurer Barock-Quintett. Werke von Rosenmüller, Festing, Zbinden, Lang, Janitsch. – 11. Januar 1972: Rhythmus in Schwarz und Weiß (2000 Jahre südamerikanische Musik). Klavierabend mit Erläuterungen von Margot *Pinter*, Innsbruck. – 7. März 1972: Über den Ausdruck in der Musik. Vortrag mit Musikbeispielen von Dr. Peter *Benary*, Luzern.

B. Administratives

Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1972 total 61 (bei 5 Kollektivmitgliedern).

ZÜRICH

A. Veranstaltungen

22. November 1971: Vortrag von Herrn Dr. Tilman Seebass (Basel), «Musiktheorie und Musikpraxis im Mittelalter – Einige ikonographische Erwägungen». – 9. Dezember 1971: Vortrag von Herrn Dr. Wolfgang Laade (Heidelberg-Zürich), «Hundert Jahre Musikgeschichte einer Südseeinsel – Musikgeschichtliche Forschungen auf den Murray-Inseln (Torres-Straße)». – 24. Februar 1972: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Luigi Ferdinando Tagliavini (Bologna/Fribourg), «Probleme der Aufführungspraxis in der italienischen Klaviermusik des Barocks» (mit Lichtbildern und Musikbeispielen). – 24. März 1972: Vortrag von Herrn Prof. Dr. Wolfgang Osthoff (Würzburg), «Zur Funktion des Verses in der italienischen Oper (17.–19. Jahrh.)» (mit Lichtbildern und Beispielen aus sehr bekannter Musik). – 4. Mai 1972: Vortrag von Herrn PD Dr. Wulf Arlt (Basel), «Grundfragen der historischen Satzlehre im hohen und späten Mittelalter: von St. Martial zu Guillaume de Machaut» (mit Musikbeispielen). – 25. Mai 1972: Vortrag von Herrn Dr. Wilhelm Seidel (Heidelberg), «Die Liedkunst Ludwig Senfls» (mit Lichtbildern und Musikbeispielen).

Alle Vorträge wurden zusammen mit der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes durchgeführt.

B. Administratives

Es fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Am 4. Mai 1972 wurde die 51. Generalversammlung abgehalten. – Am 30. Juni 1972 zählte unsere Ortsgruppe 137 Mitglieder gegenüber 135 des Vorjahres.

Zentralvorstand

Präsident: Dr. Ernst Mohr, 4059 Basel, Paßwangstraße 25; Vizepräsident: Prof. Dr. Kurt von Fischer, 8703 Erlenbach, Laubholzstraße 46; Kassier: Hans Eduard Moppert, 4000 Basel, Glaserbergstraße 17; Aktuar: Dr. Jürg Stenzl, 1752 Villars sur Glâne, route de Moncor 11; Beisitzer: Prof. Dr. Hans Conradin, 8006 Zürich, Weinbergstraße 110; Prof. Dr. Zygmunt Estreicher, 1127 Carouge-Genève, rue Vautier 25; Dr. Paul André Gaillard, 1009 Pully-Lausanne, avenue Général Guisan 33; Prof. Dr. Arnold Geering, 3000 Bern, Giacomettistraße 18; Prof. Dr. Ernst Lichtenhahn, 4000 Basel, Sevogelstraße 49; Dr. Max Lütolf, 8008 Zürich, Arosastraße 8; Dr. Walter Nef, 4000 Basel, St. Johannisplatz 18; Prof. Dr. Hans Oesch, 4103 Bottmingen, Zehntenfreistraße 51; Dr. Victor Ravizza, 3000 Bern, Hohgantweg 17; Dr. Hans Peter Schanzlin, 4059 Basel, Gundeldingerrain 154; Dr. Martin Staehelin, 4000 Basel, Andreas-Heusler-Straße 28; Dr. Max Zulauf, 3000 Bern, Jägerweg 3.

Präsidenten der Ortsgruppen. Basel: Dr. Martin Staehelin, 4000 Basel, Andreas-Heusler-Straße 28; Bern-Solothurn-Westschweiz: Dr. Victor Ravizza, 3000 Bern, Hohgantweg 17; Innerschweiz: Robert Waser, c/o Frl. Erna Schellenberg, 6000 Luzern, Löwenstraße 7; Zürich: Prof. Dr. Hans Conradin, 8006 Zürich, Weinbergstraße 110.